Vom Rand in die Mitte!

„Vom Rand in die Mitte" von Anita Müller-Friese
Besprechung von Elke Stern-Tischleder

Die Zahl der Veröffentlichungen auf dem Gebiet Schule für Lernbehinderte in der Verbindung mit Religionsunterricht sind nicht sehr zahlreich[1] . Um so erfreulicher ist ein Buch zu lesen, das die Thematik Lernbehinderung und Religionsunterricht so differenziert aufgreift.

„Vom Rand in die Mitte: Erfahrungsorientierter Religionsunterricht an der Schule für Lernbehinderte," so lautet der Titel des neuen Buches von Dr. Anita Müller-Friese.

(erschienen im Calwer Verlag, Stuttgart 2001 – ISBN 3-7668-3728-1- Paperback 224 Seiten 19.90 €)

Mit der Wahl des Titels macht die Autorin gleichzeitig ihre Intention deutlich: Sie hat Möglichkeiten herausgearbeitet, Schülerinnen und Schüler sowie den Religionsunterricht von der gesellschaftlichen Randposition in die Mitte zu rücken.

Die Gliederung des Buches ist klar und in sich schlüssig. Zu Beginn und zum Ende eines jeden Kapitels bietet die Autorin eine Zusammenfassung an und erleichtert damit der Leserin und dem Leser den Überblick. Zahlreiche, deutlich markierte Thesen ermöglichen eine schnelle Übersicht über die Argumentationsfolge der Autorin. Eingeschobene Info- und Exkursabschnitte lassen auch die mit der Materie noch nicht so vertrauten Leserinnen und Leser Hintergrundinformationen gewinnen. Das Einfühlen in die beschriebene Problematik wird durch verschiedene Situationsbeschreibungen aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler erleichtert. Tipps geben praktische Hinweise für die Unterrichtsgestaltung und auf weiterführende, praxisorientierte Literatur. Das Buch wird durch ein umfangreiches Literaturverzeichnis abgerundet.

A. Müller-Friese spürt, nach einer kritischen Analyse der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Sonderpädagogik und Religionspädagogik, im zweiten Kapitel des Buches zunächst einmal dem Begriff „Lernbehinderung" nach sowie der Bedeutung von religiöser Bildung in diesem Kontext.

In einem nächsten Schritt werden die Anforderungen an einen Religionsunterricht in Schulen für Lernbehinderte am Beispiel verschiedener Konzepte diskutiert. Damit kommt A. Müller-Friese zum Kern ihrer Veröffentlichung: Sie macht die Lebenssituation der Schülerinnen und Schüler an Schulen für Lernbehinderung zum „Ausgangs- und Zielpunkt eines erfahrungsorientierten Religionsunterrichtes"[2]. Diese Form des Religionsunterrichtes berücksichtigt die Subjektivität von Kindern und Jugendlichen – nicht nur an den Schulen für Lernbehinderte – und kann so mit biblischen Deutungsangeboten dazu beitragen, die durch Leid und Ausgrenzung ausgelöste Sprachlosigkeit der Schülerinnen und Schüler zu überwinden. In diesem Sinn beschäftigt sich das letzte Kapitel mit der praktischen Umsetzung der herausgearbeiteten Thesen im Unterricht und beschreibt damit mögliche Wege vom Rand in die Mitte.

A. Müller-Friese beschließt ihr Buch mit dem Aufruf, die Sonderschule als mögliche Schulform weiter zu überdenken und „die begonnene Debatte um den gemeinsamen Unterricht weiterzuführen und auszuweiten"[3] und damit einer gesellschaftlichen Grenzziehung entgegenzuwirken. Hier wäre ein Infoabschnitt über die Thesen von gegensätzlichen Positionen hilfreich gewesen.

Zusammenfassend richtet sich die Veröffentlichung von A. Müller-Friese „Vom Rand in die Mitte" nicht nur an Sonderschulpädagoginnen und Sonderschulpädagogen, sondern an alle Personen, die im religionspädagogischen Bereich arbeiten und einen wissenschaftlich fundierten Überblick über die religionspädagogische Diskussion des erfahrungsorientierten RU und die damit verbundenen Möglichkeiten suchen. Das Buch eignet sich wegen der vielen Hintergrundinformationen besonders gut als Einstiegsliteratur in den Bereichen Religionspädagogik und Sonderschule sowie zur Vertiefung und Auffrischung der eigenen Kenntnisse auf diesen Gebieten.

[1] Hermann, Inger, „Halt's Maul, jetzt kommt der Segen..." Kinder auf der Schattenseite des Lebens fragen nach Gott, Stuttgart 1999, 20015 ist die jüngste Veröffentlichung auf diesen Gebieten.

[2] Müller-Friese, Anita, Vom Rand in die Mitte, Stuttgart, Calwer Verlag 2001, 19

[3] Müller-Friese, Anita, Vom Rand in die Mitte, Stuttgart, Calwer Verlag 2001, 194